

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

W4-E - Einschaliges Mauerwerk, Feuchte- (und salzbelastet)

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur nachträglichen Sockelabdichtung

Die DIN 18533 gilt nicht für die nachträgliche Abdichtung in der Bauwerkserhaltung oder Baudenkmalpflege. Für die Ausführung können allerdings Verfahren aus dieser Norm angewandt werden.

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung) insbesondere Merkblatt E-4-9 "Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Im Bereich der Bauwerksabdichtung ist eine Weiterentwicklung der Abdichtungsstoffe und der Ausführungstechniken festzustellen, dem die Normung der Bauweisen nur verzögert folgt. Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten können nach Punkt 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV geregelt werden. Abweichungen von Produkten und Anwendung sind eindeutig und -im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung aufzuführen. Die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Ausführung ist gemäß den VOB Teil C gesondert mit dem Bauherrn zu vereinbaren.

2 Vorarbeiten Sockel

2.01 Freilegen der Wände.

Außenwände bis zu einer Tiefe von ____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben.
Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

_____ m³

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.02 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden
Flächen vollständig entfernen.
Anfallenden Bauschutt in
Container verladen.

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Vorhandene Mauersperrbahn
in der waagerechten Fuge
zurückschneiden.

_____ m

nur Einh.-Preis

2.05 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem
Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen,
Grate entfernen.

_____ lfm

Positionen

2.06 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

3 Nachträgliche Sockelabdichtung (W4-E)

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Immobilisierung von Sulfaten

Sulfathaltiges Mauerwerk durch das Auftragen von Remmers Sulfatex LQ behandeln.

Material abschnittsweise, drucklos und nebelfrei im Flutverfahren auftragen. Vorgang solange wiederholen (nass in nass) bis keine weitere Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

Nachfolgende Grundierung mit Salt IH frühestens nach 2 - 3 Stunden auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5-1,0 kg/m², je nach Untergrund Remmers Sulfatex LQ <0663>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

3.02 Temporäre Mauersalzverkapselung

Imprägnierung der vorbereiteten Wandflächen mit der lösemittelfreien, porenverengenden und festigenden Spezialgrundierung zur Immobilisierung von Mauersalzen mit Remmers Salt IH.

Material abschnittsweise, drucklos und nebelfrei im Flutverfahren auftragen.
Vorgang solange wiederholen (nass in nass) bis keine weitere Materialaufnahme mehr festzustellen ist.

Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.
Grundierung nicht aufdrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen.

Produkt / Verbrauch:

je nach Untergrund ca. 0,5 -0,6 kg/m² Remmers Salt IH <0674>

_____ m² _____

3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____

Positionen

3.04 Untergrundegalierung ganzflächig

Ganzflächige Untergrundegalierung
mit dem mineralischen Dichtspachtel
mit hohem Sulfatwiderstand,
Remmers WP DS Levell.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren
in die frische Haftbrücke applizieren.
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m²

3.05 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und
in allen Innenecken mit einem Radius
von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten,
spannungsarmen und rissfrei erhärtenden
mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell,
herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem
Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-
schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers
Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

Positionen

3.06 Sockelabdichtung mit sulfatbeständiger, mineralischer Dichtungsschlämme

Abdichtung aus der sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex, im Sockelbereich auftragen.

Die Abdichtung ist von > 20 cm unter Gelände bis > 30 cm über Gelände, bzw. die Bohrlochreihe/HZ-Sperre zu führen.

Angemischtes Material mehrlagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Mindestschichtdicke > 2 mm, bzw. je nach Wassereinwirkung, gemäß Angaben Technisches Merkblatt.

Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm
Remmers WP Sufatex <0430>

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers WP Sufatex <0430>

_____ m2

4 Sockelputz

*** Bedarfsposition ohne GP

4.01 Haftbrücke auf saugenden Untergründen (normal abbindend)

Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers SP Prep auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel halbdeckend auf den Untergrund auftragen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

4.02 Salzspeichernden Porengrundputz (SP Levell) auftragen

Grundputz aus dem wasserdampfdiffusionsoffenen, kapillaraktiven, hoch salzspeichernden und WTA-zertifizierten Porengrundputz Remmers SP Levell herstellen.
Schichtdicke d = ____ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen und mit Kartätsche abziehen.
Die Schichtdicke muss mind. 10 mm betragen.
Für weiteren Putzauftrag Oberfläche nach dem Ansteifenmittels Putzkamm waagerecht aufräumen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 9,5 kg/m² bei 10 mm Schichtdicke Remmers SP Levell <0401>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

4.03 Sanierputzauftrag außen (SP Top SR)

Oberputz aus dem
wasserdampfdiffusionsoffenen,
porenhydrophoben, WTA-zertifizierten
Sanierputz Remmers SP Top SR
herstellen. Im oberen Drittel
des Putzes das E-Glas
Armierungsgewebe Remmers
Tex 6,5/100 einbetten.
Schichtdicke d = ____ cm

Angemischtes Material von Hand oder
mit geeigneter Maschinenteknik auf
den vorbereiteten Untergrund aufbringen
und mit dem Richtscheit abziehen.
Schichtdicke einlagig 15-30 mm.
Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett ab-
reiben. Die Schichtdicke muss
mind. 2,0 cm betragen.
Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufge-
bracht werden, ist die Oberfläche nach dem
Ansteifen mit dem Gitterrabort aufzurauen.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 10,5 kg/m² je cm Schichtdicke Remmers SP Top SR <0416> bei ____ cm Schichtdicke: ____ kg/m²
Remmers SP Top SR <0416>
Ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 6,5/100 <0236>

_____ m²

Positionen

4.04 Beschichtung mit Siliconharz-Emulsionsfarbe

Vorbereitete, trockene Flächen mit
Remmers Color LA
einer gebrauchsfertigen, neutralen, lösemittelfreien
Siliconharz-Emulsionsfarbe beschichten.

Anzahl der Arbeitsgänge: _____
Farbton nach Farbtonkollektion des Herstellers: _____

Material mit geeignetem Werkzeug
durch Streichen, Rollen oder Spritzen
ggf. in mehreren Arbeitsgängen aufbringen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,2 - 0,25 l/m² je Arbeitsgang <6400> Remmers Color LA weiß <6430> Remmers Color LA nach
Farbtonkollektion

_____ m2

4.05 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß
DIN 18533, Remmers DS Protect, nach
vollständiger Durchtrocknung der
Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers
einhalten.

Produkte / Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m2

Positionen

5 Vorarbeiten (Innen)

5.01 Altputz bis ca. 80 cm über Feuchtigkeits-/Schadensrand entfernen

Altputz mit der Mörtelgruppe _____
bis min. 80 cm über Feuchtigkeits-/
Schadensrand entfernen.
Anfallenden Bauschutt in
Container verladen und abfahren.

_____ m²

5.02 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

5.03 Estrich im Wandanschluss entfernen.

Estrich d = _____ cm im Wandan-
schluss ca. 30 cm breit entfernen.
Bauschutt in Container laden.

_____ m

5.04 Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss
mittels geeignetem Werkzeug
schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

_____ m

Positionen

6 Nachträgliche HZ-Sperre cremeförmig

6.01 Bohrlöcher herstellen, einreihig (horizontal)

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von maximal 12 cm einreihig bohren.

Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen. Wände mit einer Dicke > 0,6 m ggf. beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe: _____ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: _____ cm

_____ m

6.02 Bohrlöcher reinigen

Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

_____ m

6.03 Bohrkanal mit schnell wirkender Silancreme befüllen (Kiesol C+)

Bohrkanal im drucklosen Injektionsverfahren mit der lösemittelfreien, hydrophobierenden, schnell wirkenden und WTA-zertifizierten Injektionscreme auf Silan-Basis, Remmers Kiesol C+, befüllen.

Bohrkanal mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig mit der Injektionscreme befüllen. Die letzten 2 cm des Bohrkanals nicht mit Creme füllen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig von Bohrlochdurchmesser und Mauerwerksdicke, vgl. Angaben im Technischen Merkblatt. Ca. 0,35 l/m bei 36 cm Wanddicke Remmers Kiesol C+ <0743>

_____ m

Positionen

6.04 Bohrkanal oberflächlich schließen (WP DS Levell)

Bohrkanal nach der Befüllung oberflächlich mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 kg / Meter Bohrlochreihe Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

7 Flankierende Maßnahmen (Innen)

7.01 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m² _____

Positionen

7.02 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht aufrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m² _____

7.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____

Positionen

7.04 Untergrundegalierung

Offene Fugen so wie Fehlstellen
oder Ausbrüche > 5 mm
mit dem mineralischem,
wasserdichten Mörtel, Remmers
WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren
in die frische Haftbrücke applizieren.
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m²

7.05 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und
in allen Innenecken mit einem Radius
von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten,
spannungsarmen und rissfrei erhärtenden
mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell,
herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem
Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-
schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers
Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

Positionen

7.06 Haftbrücke auf nicht saugendem Untergrund herstellen

Haftbrücke aus der mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex und dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep auf der getrockneten Innenabdichtung herstellen.

Nach Trocknung der letzten Abdichtungslage, spätestens am nächsten Tag, Dichtungsschlämme aufstreichen und frisch in frisch Vorspritzmörtel volldeckend einwerfen.

Bei längeren Wartezeiten Haftverbund mit Remmers ZM HF basic verbessern.

Putzauftrag nach 2-4 Tagen.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m² Remmers WP Sufatex <0430>
Volldeckend ca. 4-6 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

7.07 Haftbrücke auf saugenden Untergründen (normal abbindend)

Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers SP Prep auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel halbdeckend auf den Untergrund auftragen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m² Remmers SP Prep <0400>

_____ m2

Positionen

7.08 Sanierputzauftrag (SP Top White)

Oberputz aus dem faserverstärktem, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben, WTA-zertifizierten Sanierputz, Remmers SP Top White, herstellen.

Schichtdicke d = ____ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinentchnik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Oberfläche mit Kartätsche abziehen. Schichtdicke einlagig 15-30 mm.

Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett abreiben. Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufgebracht werden, ist die Oberfläche mit dem Gitterrabet aufzurauen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² je cm Schichtdicke Remmers SP Top White <0402> bei ____ cm Schichtdicke: ____ kg/m²
Remmers SP Top White <0402>

_____ m²
